

das dreifache findet. Als bevorzugter Monat in der ersten Hälfte des Winters erscheint der Dezember, und je weiter man nach Osten fortschreitet, um so früher tritt dieses Maximum ein, bis es in Treuburg auf den Oktober fällt, überall mit der annähernd gleichen Häufigkeit um 80 und 90. Ebenso wie sich das erste Maximum vorverlegt, verspätet sich das zweite beim Fortschreiten gegen Osten vom März

um nur einen Monat auf den April, wobei die Häufigkeit gegen Osten von 130 auf 100 sinkt. Bei jenem zeichnen sich die Stationen in Meeresnähe besonders aus; man vergleiche: Lönningen, Lüneburg — Quedlinburg; Köslin — Landsberg, Liegnitz, Ratibor. Im übrigen ist es dem Meereseinfluß zuzuschreiben, daß zu Beginn des Winters das erste Maximum um zwei Monate später auftritt, während es an dessen Ende sich um nur einen Monat verfrüht.

Der Gang der besprochenen mittleren Häufigkeit fällt nicht, wie bei den Jahreswerten, mit derjenigen der Perioden von 1—3 Tagen fast zusammen. Vielmehr treten vor allem noch die Perioden von 4—9 Tagen als Komponente in den Vordergrund, die ihr Maximum im Jahresgang rund um einen bis zwei Monate nach bezw. vor dem der Perioden von 1—3 Tagen haben. Da die übrigen Längenstufen kaum oder im gleichen Sinne wie 4—9 ins Gewicht fallen, ist aus der Betrachtung des Jahresganges für 1—3 bezw. 4—9 die Kurve für die Häufigkeit aller Perioden gewonnen. Im unteren Teile der Fig. 2 ist noch die Häufigkeit für 4—15 Tage Periodendauer dargestellt, die das oben Gesagte ungefähr wiedergibt. Hier tritt aber der erste Teil

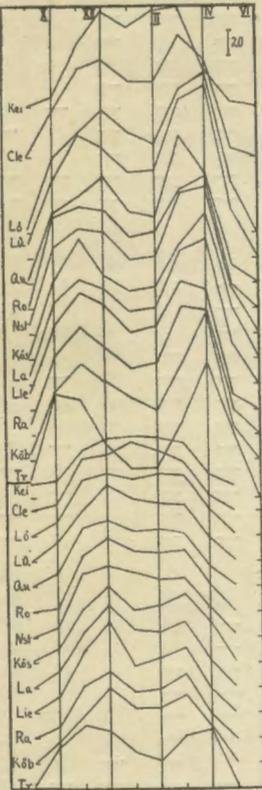


Fig. 2. Anzahl der Frost- und Kälteperioden von 1—3 und von 4—15 Tagen Dauer.

des Winters, der Dezember bezw. der November, mehr in den Vordergrund. Sind die kürzesten Perioden im Frühjahr häufiger, so sind diejenigen von mittlerer Dauer an den Anfang des Winters gebunden, nachdem sie an dessen Ende oder in der Mitte keinen Platz mehr finden, denn diese sind dann von den Perioden von 16—30 Tagen Dauer, die im Januar ihr Häufigkeitsmaximum haben, und von denen mit über 30 Tagen Dauer eingenommen, die wiederum im Februar